Kunstgeschichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **55 (1962)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE KUNST

Wissenschaft und Kunst gehören der Welt an, und vor ihnen schwinden die Schranken der Nationalität. Goethe

Alle Kunst ist der Freude gewidmet, und es gibt keine höhere und keine ernsthaftere Aufgabe, als die Menschen zu beglücken.
Schiller

Man lobt den Künstler dann erst recht,
wenn man über seinem Werk sein Lob vergisst. Lessing

Um grosse Kunst nachempfinden zu können, braucht es in erster Linie Herz und Phantasie. Der Verstand kann nachher kommen und sich die Sache zurechtlegen. A. Feuerbach

Die Kunst veredelt und erhebt das Herz. Segantini

Ich bin überzeugt, dass die mit der Ausübung der Kunst verbundene Übung der Denkkraft und Bildung des Geschmacks unendlich zum Glück beiträgt durch das Gefühl eines täglichen Gewinnes, der den Wert des Lebens vergrössert. C. F. Meyer

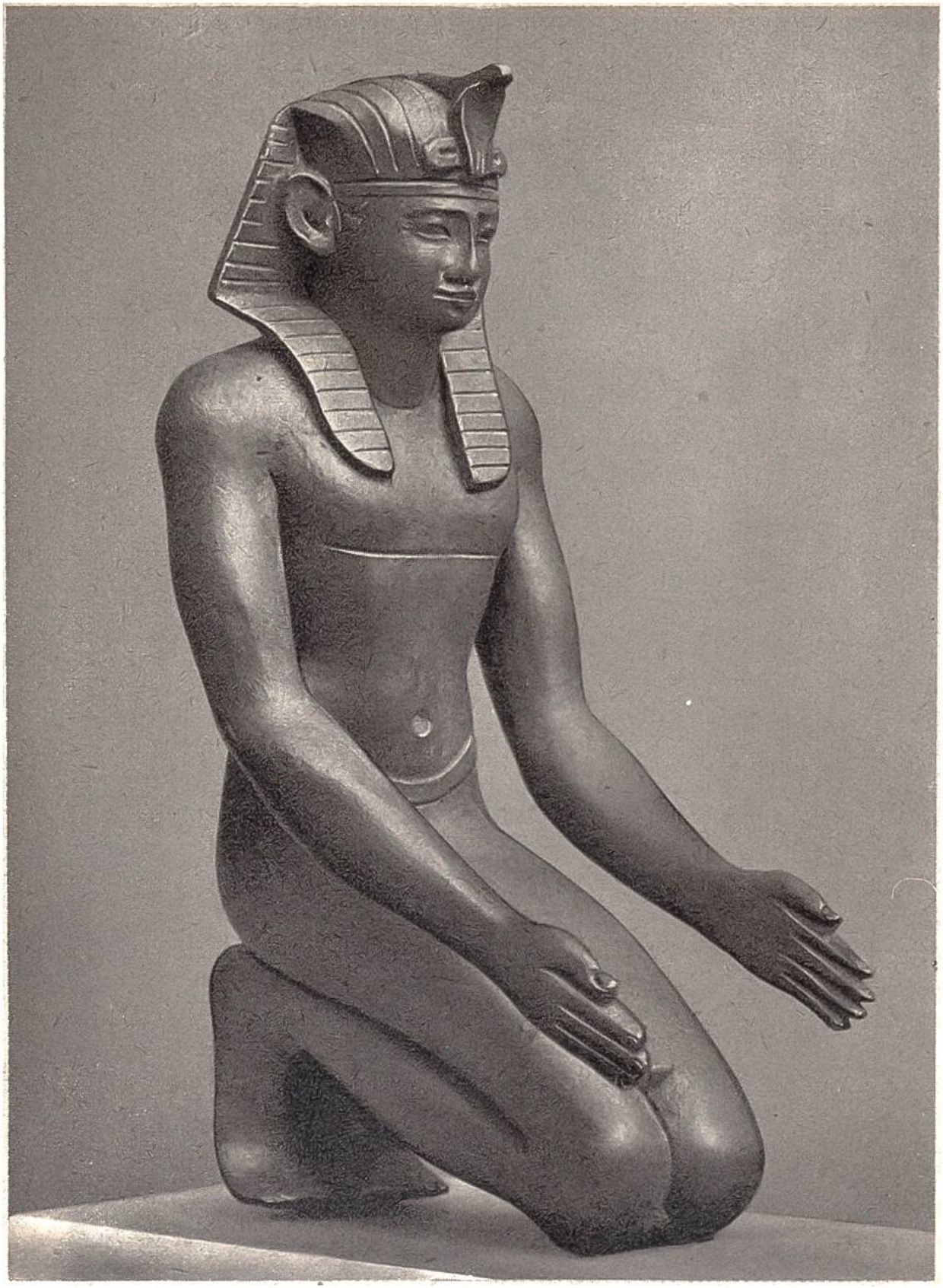
Die schöne Kunst bildet nicht, wie der Gelehrte, nur den Verstand, sondern sie bildet den ganzen Menschen. J. G. Fichte

Hirschkuh, Hirsch und Wildziege. Felsmalerei an einer ostspanischen Fundstelle, Provinz Valencia, aus der Mittelsteinzeit (ca. 5000 v. Chr.).

«Maikönigin» und Vornehme reiten, mit Blattgirlanden geschmückt, unter Trompetenklängen durch den Frühlingswald. Französische Miniatur im «Stundenbuch» des Herzogs de Berry, 15. Jahrhundert. (Musée Condé, Chantilly.)

Heinrich der Seefahrer (Teilstück), von Nuno Gonçalves, Lissabon, 15. Jahrhundert. (Kunstmuseum, Lissabon.)

Die Gräfin von Coventry, von Jean Etienne Liotard, Genf, 1702–1789. (Kunstmuseum, Genf.)



Ägyptischer König, 15 cm hohe Bronzefigur aus dem Neuen Reich (1550–1085 v. Chr.), bei Sakkara gefunden. (Ägyptisches Museum, Kairo.)

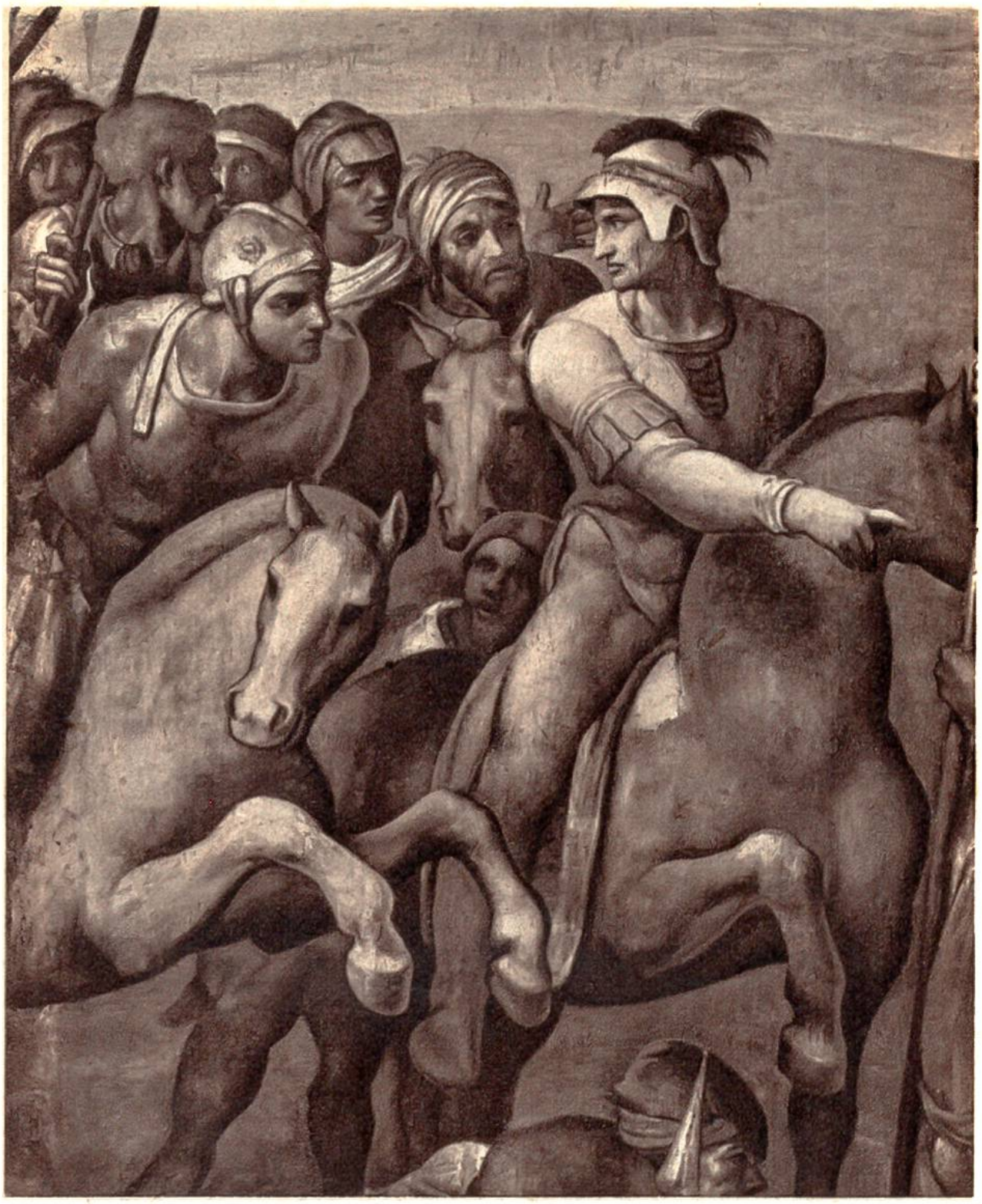
Widder, Teilstück einer griechischen Figur aus dem 3. Jahrhundert v. Chr., in Syrakus gefunden. (Nationalmuseum, Palermo.)

Dem römischen Kaiser Claudius werden die Symbole der Herrschaft überreicht (41 n. Chr.). Antikes Relief. (Palazzo dei Conservatori, Rom.)

Maria mit dem Kinde. Steinskulptur von Nicolaus Gerhaert von Leyen, Oberrhein, um 1460. (Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg.)

Selbstbildnis von Anton Pilgram, Bildhauer und Architekt, an dem von ihm 1513 erbauten Fusse der Orgel im Wiener Stephansdom.

Engel mit Blumen, Teilstück eines Gemäldes von Filippino Lippi, Florenz, um 1457–1504. (Galleria Pitti, Florenz.)



Reitergruppe, Teilstück des Freskogemäldes «Kreuzigung Petri»
von Michelangelo, Rom, 1475–1564. (Vatikan, Rom.)

Porträt einer jungen Dame, von Lucas Cranach dem Älteren, Weimar, 1472–1553. (Kunstmuseum, Kopenhagen.)

Jason mit dem Goldenen Vlies, von Peter Paul Rubens, Antwerpen, 1577–1640. (Kunstmuseum, Brüssel.)

Die Bleiche, von David Teniers dem Jüngeren, Antwerpen, 1610–1690. (Kunsthalle, Hamburg.)

Musikalische Unterhaltung, von Caspar Netscher, Den Haag, 1639–1684.

Die Töchter des Malers beim Schmetterlingsfang, von Thomas Gainsborough, London, 1727–1788. (National Gallery, London.)

Der Erlkönig, von Carl G. Carus, Dresden, 1789–1869. (Kunsthalle, Hamburg.)

Porträt des Botanikers Gilibert, von J.-A.-D. Ingres, Paris, 1780–1867.
(Museum, Montauban.)

Atelier-Idyll, von Carl Larsson, Lundborn, 1853–1919.
(Nationalmuseum, Stockholm.)

Eskimo mit Eisfuchs. Moderne Specksteinskulptur aus Arktisch Kanada.